

Herren 60 verpassen knapp den Aufstieg

Das Team des TC 13 besiegt in der 1. Verbandsliga am ersten Spieltag Meister ETuF Essen, am Ende fehlt aber ein Spiel.

VON FALK JANNING

DÜSSELTAL Trauer herrscht bei den Tennis-Herren 60 des TC 13. Die Mannschaft hat als Tabellenzweiter nur ganz knapp den Gewinn der Meisterschaft in der 1. Verbandsliga und den anvisierten Aufstieg in die Niederrheinliga verpasst. Die Truppe von der Gruner Straße stand mit dem Einzug in die zweithöchste Klasse dicht vor einem historischen Triumph, denn noch nie hat eine Mannschaft des Klubs in der Niederrheinliga gespielt.

Am Wochenende fiel die Entscheidung gegen den TC 13: Die Mannschaft aus dem Zooviertel setzte sich zwar mit 9:0 gegen Schaephuysen durch, doch Konkurrent Rot-Weiß Dinslaken gewannen, den Vorsprung an Matchpunkten ausgebaut und war nicht mehr vom ersten Platz zu verdrängen. Am letzten Spieltag konnten die 13er durch den 9:0-Sieg über den Tabellendritten TC Schaephuysen nur noch bis auf einen Punkt an Rang eins herankommen.

Der Saisonverlauf war aus Sicht des TC 13 tragisch. Am ersten Spieltag hatten die 13er Meister ETuF Essen mit 5:4 besiegt und Kurs auf den Meistertitel genommen. Käpt'n Heinz Beckmüller, Gustav Felix, Willy Hoffmann und Marco Lallai hatten durch ihre Einzelsiege für eine 4:2-Führung gesorgt. Den zum Sieg noch fehlenden Punkt holte das Doppel Gustav Felix/Willy Hoffmann.

Am zweiten Spieltag bestätigten die Düsseldorfler ihre gute Form und bezwangen Grün-Weiß Rhede mit 7:2. Doch der Schock folgte in Run-

de drei: Gegen Rot-Weiß Dinslaken, das ETuF am Wochenende deklassierte, gab es eine nicht eingeplante 2:7-Niederlage. Die Dinslakener boten gegen den TC 13 ihren ungarischen früheren Daviscup-Spieler Peter Szöke auf, der Jürgen Rau mit 6:3, 6:4 in die Schranken wies. Es blieb die einzige Niederlage des früheren Bundesligaspielers in Reihen des TC13. „Wir sind nach diesem tragischen Saisonverlauf wirklich geknickt, das hat uns tief getroffen“, sagte Beckmüller, nachdem er die Nachricht vom 9:0-Erfolg der Essener über Dinslaken erhalten hatte.

Die Dinslakener hatten ihren Ungar – anders als im Spiel gegen den TC 13 – nicht aufgebieten. „Im nächsten Jahr wollen wir den Aufstieg aber noch einmal in Angriff nehmen“, sagt Beckmüller. Er und Willy Hoffmann sind in dieser Saison noch unbesiegt. Beckmüller spielt an Position zwei, Hoffmann an drei. Letzterer wohnt und arbeitet die längste Zeit des Jahres in Florida, er ist seinem Heimatklub aber immer treu geblieben. Während der Medenspielsaison von Mai bis Juli wohnt der Spediteur gewöhnlich in Düsseldorf, regelt seine Geschäfte von hier und unterstützt seine Mannschaft nach Kräften.

Nunmehr schon seit mehr als 15 Jahren spielt das Team in fast unveränderter Besetzung zusammen. Ältester Akteur in der Mannschaft ist mit 71 Jahren Siegfried Reise, jüngster mit 61 Jahren Willy Hoffmann.



Heinz Beckmüller (rechts) und Helmut Weske gewannen das Schlussdoppel 6:2, 7:5.

RP-FOTO: FALK JANNING

1. VERBANDSLIGA

Zum Saisonabschluss gegen Schaephuysen

Nächstes Spiel: 7. Juli 2013, 9 Uhr: TC 13 -

Tabelle: 1. ETUF Tennisriege 5 Punkte (38:16 Matchpunkte), 2. TC 1913 4 (28:17), 3. TC Schaephuysen 3 (24:21), 4. TC Rot-Weiß Dinslaken 2 (21:24), 5. TC Grün-Weiß Schönebeck 2 (21:24), 6. TV Schwafheim 1900 1 (18:27), 7. TC Grün Weiss Rhede 1 (12:33).

Der Kader: Jürgen Rau, Heinz Beckmüller, Gustav Felix, Willy Hoffmann, Tonio Marco Lallai, Siegfried Reise, Eike Victor Jarosch, Manfred Peter, Helmut Weske, Jens Wiecking.

TENNIS

Herren 60, 1. Verbandsliga, Gruppe B

ETUF - TC 13 4:5. Willibald Winn - Jürgen Rau 6:1, 4:6, 7:6; Siegfried Starost - Heinz Beckmüller 3:6, 4:6; Ludger Heidbrink - Gustav Felix 1:6, 2:6; Peter Ellies - Willy Hoffmann 1:6, 3:6; Manfred Röhling - Tonio Marco Lallai 2:6, 7:6, 6:7; Klaus Friedrich - Siegfried Reise 6:0, 6:1. **Doppel:** Willibald Winn/Siegfried Starost - Jürgen Rau/Tonio Marco Lallai 6:2, 6:1; Ludger Heidbrink/Manfred Röhling - Gustav Felix/Willy Hoffmann 3:6, 0:6; Peter Ellies/Klaus Friedrich - Heinz Beckmüller/Siegfried Reise 6:1, 6:1.

TC 13 - GW Rhede 7:2. Jürgen Rau - Bernd Steverding 6:1, 6:2; Heinz Beckmüller - Hans-Dieter Springer 6:3, 6:3; Gustav Felix - Ralf Siemes 1:6, 6:4, 6:7; Willy Hoffmann - Heiner Gerding 7:6, 6:3; Tonio Marco Lallai - Johannes Schmeink 6:2, 5:7, 7:6; Siegfried Reise - Rainer Pöhlmann 2:6, 1:6. **Doppel:** Jürgen Rau/Helmut Weske - Hans-Dieter Springer/Ralf Siemes 6:4, 6:4; Heinz Beckmüller/Tonio Marco Lallai - Heiner Gerding/Rainer Pöhlmann 6:3, 6:4; Gustav Felix/Willy Hoffmann - Johannes Schmeink/Josef Deing 6:1, 6:2.

RW Dinslaken - TC 13 7:2. Peter Szöke - Jürgen Rau 6:3, 6:4; Dieter Koppetsch - Heinz Beckmüller 6:1, 4:6, 6:7; Lothar Rühlemann - Willy Hoffmann 3:6, 1:6; Manfred Wandelt - Tonio Marco Lallai 7:6, 6:2; Wolfgang Radtke - Eike Victor Jarosch 6:0, 6:4; Lothar Wohlgemuth - Manfred Peter 6:0, 6:1. **Doppel:** Dieter Koppetsch/Lothar Rühlemann - Jürgen Rau/Heinz Beckmüller 6:0, 6:0; Peter Szöke/Manfred Wandelt - Willy Hoffmann/Siegfried Reise 6:4, 6:2; Wolfgang Radtke/Lothar Wohlgemuth - Tonio Marco Lallai/Helmut Weske 6:1, 6:2.

TC 13 - GW Schönebeck 7:2. Jürgen Rau - Norbert Liß 6:2, 6:1; Heinz Beckmüller - Dieter Halfmann 6:3, 6:2; Gustav Felix - Manfred Knühmann 7:6, 7:5; Willy Hoffmann - Manfred Westkamp 4:6, 6:2, 7:6; Tonio Marco Lallai - Rudolf Chmiel 6:3, 6:4; Jens Wiecking - Peter Hoffmann 6:1, 2:6, 7:6. **Doppel:** Gustav Felix/Tonio Marco Lallai - Dieter Halfmann/Manfred Knühmann 1:6, 1:6. Jürgen Rau/Helmut Weske - Norbert Liß/Peter Hoffmann 3:6, 6:4, 6:7; Willy Hoffmann/Siegfried Reise - Manfred Westkamp/Rudolf Chmiel 6:3, 6:0.

TV Schwafheim - TC 13 2:7. Joachim Gerke - Jürgen Rau 1:6, 0:6; Ronald Schneider - Heinz Beckmüller 2:6, 2:6; Makram Farhat - Willy Hoffmann 6:4, 4:6, 6:7; Konrad Bentehe - Tonio Marco Lallai 6:4, 6:2; Karl-Heinz Gerrlich - Siegfried Reise 6:2, 2:6, 6:7; Jürgen Herzberg - Manfred Peter 6:4, 5:7, 7:6. **Doppel:** Joachim Gerke/Karl-Heinz Gerrlich - Heinz Beckmüller/Tonio Marco Lallai 6:7, 2:6; Makram Farhat/Konrad Bentehe - Jürgen Rau/Helmut Weske 4:6, 5:7; Ronald Schneider/Manfred Kuhn - Willy Hoffmann/Siegfried Reise 6:2, 5:7, 6:7.

TC 13 - TC Schaephuysen 9:0. Jürgen Rau - Manfred Krause 6:2, 6:2; Heinz Beckmüller - Hermann Ringsgandl 6:4, 6:2; Willy Hoffmann - Dieter Tannemann 6:1, 6:3; Tonio Marco Lallai - Hans-Theo Sander 7:6, 6:0; Siegfried Reise - Wolfgang Gerber 6:4, 6:4; Manfred Peter - Heinz-Gerd Pannenbeckers 6:3, 6:3; Rau/Hoffmann - Schroeder/Sander 6:0, 6:1; Beckmüller/Weske - Ringsgandl/Gerber 6:2, 7:5; Lallai/Reise - Berns/Pannenbeckers 2:6, 6:0, 7:6.

Favoritensiege bei der Badminton-Stadtmeisterschaft

Der BC Düsseldorf war in der Sporthalle am Kikweg ein guter Gastgeber. 90 Schüler nahmen teil, doppelt so viel wie vor zwei Jahren.

VON FALK JANNING

STADTMITTE Die Ehrenamtler des Badminton-Clubs Düsseldorf (BCD) als Veranstalter der Stadtmeisterschaft strahlten nach dem zweitägigen Mammut-Wettbewerb in der Sporthalle am Kikweg um die Wette: Denn die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Im vergangenen Jahr war sie ausgefallen, weil der BC Schwarz-Weiß nicht in der Lage war, die Organisation zu stemmen. Dieses Mal verlief alles reibungslos.

Überraschungen blieben aus. In allen Wettbewerben setzten sich die Favoriten an die Spitze. Die Sportler der SG Unterrath räumten bei den Senioren als klassenhöchste Spieler alle Pokale in den offenen Klassen ab. Die meisten Titel holte die Un-

terratherin Mariam Abdul-Rahim, die drei Wettbewerbe gewann. Sie setzte sich im Einzel, Mixed (mit Dennis Klein-Helmkamp) und Doppel (mit Isabel Geisler) durch.

In ihrem Schatten stand die starke Hannah Klases vom BC Düsseldorf, die gegen Mariam Abdul-Rahim sowohl im Doppel (mit Bea Weber) als auch im Mixed (mit Shinan Han) und Einzel unterlag. Im Einzel brachte sie Mariam Abdul-Rahim aber an den Rand einer Niederlage, unterlag in einem packenden Final nur knapp mit 1:2 (19:21, 21:15, 19:21). Der dritte Platz blieb für Anna Offermann vom 1. BC Monheim.

Seiner Favoritenrolle wurde der Unterrather André Bertko gerecht. Die Nummer zwei der NRW-Rang-

liste setzte sich im Herrendoppel an der Seite von Frank Heuwing ohne Probleme durch. Das Doppel gewann alle seine Partien in den Gruppenspielen gegen die Vereinskameraden Alexander Bock/Dennis Klein-Helmkamp und Lukas Inhestern/Jan Dudenhausen vom BC Schwarz-Weiß in zwei Sätzen.

Im Herren-Einzel der offenen Klasse holte sich Alexander Bock den Titel ohne Satzverlust. Der Unterrather war mit 8:0 Punkten in der Abschlusstabelle eine Klasse für sich. Ihm am nächsten kamen mit jeweils 4:4 Zählern Dennis Klein-Helmkamp (Unterrath) und Shinan Han (Grün-Weiß Mülheim) auf den Plätzen zwei und drei.

Im Finale des Herren II-Wettbewerbes, am dem Spieler der Bezirks-



Gold im Mixed-Wettbewerb ging an Marion Zielesny (links), hier mit Birgit Doebler im Doppel-Wettbewerb.

RP-FOTO: FALK JANNING

liga und Bezirksklasse teilnehmen dürfen, setzte sich Thomas Müller (SFD 75) mit 2:0 (21:15, 21:19) gegen Christian Becker (BC Schwarz-Weiß) durch. Gold im Mixed-Wettbewerb ging an Marion Zielesny/Wolfgang Pestka (BC Düsseldorf).

Den Wettbewerb der Herren I für Kreisligaspieler gewann der topgesetzte Alexander Walz (BC Schwarz-Weiß). Er besiegte im Finale seinen Vereinskameraden Han Cu Thai mit 2:0 (24:22, 21:14).

Die Gastgeber staunten über den Andrang bei den Nachwuchs-Wettbewerben. 90 Schüler nahmen teil, etwa doppelt so viel wie noch vor zwei Jahren. Die Sporthalle kam an ihre Grenzen. „Ein Zeichen für die gute Nachwuchsarbeit“, sagte Ilka Hahn vom Orga-Team.

ART-Mädchen fehlt noch ein Sieg bis zur Oberliga

STADTMITTE (jan) Die stark auftrumpfenden A-Jugend-Handballerinnen des ART besiegten den SSV Gartenstadt mit 27:12 (17:7) und führen die Tabelle in der Qualifikation um einen Platz in der Oberliga an. Um in Sachen Aufstieg sicher zu gehen, braucht die Mannschaft am Sonntag (18 Uhr, Sporthalle Herrenhauser Straße) allerdings noch einen Sieg in Mettmann.

„Ich freue mich, dass wir dieses Ergebnis erzielen konnten“, sagte Trainer Nils Thanscheidt. „Wir wollen vor allem in der Defensive stark agieren, dies hat die Mannschaft eindrucksvoll umgesetzt.“

Vor dem Spiel waren die ART-Spielerinnen vom Verein für den Gewinn der Verbandsmeisterschaft ausgezeichnet worden. Spieler und Trainer erhielten eine goldene Medaille.

Die U 14 fiebert dem Spitzenspiel entgegen

Der Tennis-Nachwuchs des TC 13 kann mit einem Sieg beim TC Kaiserswerth Meister werden.

VON FALK JANNING

DÜSSELTAL Beachtliche Erfolge feiert in dieser Saison die Tennis-Jugend-Mannschaft U14 des TC 13: Das Team ist in der Bezirksklasse A noch ungeschlagen und greift nach dem Bezirksmeistertitel. Am Freitag kommt es zum Endspiel gegen den TC Kaiserswerth, dem allerdings ein Remis genügt, um den ersten Platz verteidigen zu können. Vor dem letzten Spieltag der Bezirksliga A führen die Kaiserswerther die Tabelle mit einem hauchdünnen Vorsprung an.

Im Duell zwischen dem TC 13 und dem TCK treffen die beiden bislang ungeschlagenen Teams aufeinander. Die Düsseldorfler haben einen guten Lauf. Am ersten Spieltag besiegten sie den TC Rheinstadion mit 4:2, setzten sich eine Woche später mit 6:0 gegen den TC Oberkasel durch. Spätestens nach dem überlegenen 5:1 gegen Ratingen am dritten Spieltag war klar, dass die Reise

an die Spitze geht. Ihre Position verteidigte die Truppe durch einen 5:1-Sieg gegen den Rochusclub und einen 4:2-Erfolg gegen den TC Unterbach.

Die U14 verfügt über einen Kader von fünf Spielern, die im Bezirk zu den besten gehören. Bei der jüngsten Kreismeisterschaft standen vier Spieler aus der Mannschaft unter

den letzten acht. Anton Kettner und Philipp Gleich kämpften sich bis ins Finale vor und machten den Titel in einem reinen TC 13-Endspiel unter sich aus. Nächste Woche starten die Düsseldorfler bei der Bezirksmeisterschaft und wollen auch da die Medaillen abräumen.

Die Erfolge kommen nicht von ungefähr. Die Jungs von der Gruner-

straße sind leidenschaftliche Tennisspieler, eifern mit großer Begeisterung ihrem Idol Roger Federer nach. Drei- bis fünfmal wöchentlich stehen sie auf dem Trainingsplatz. Eine besondere Förderung erfahren sie von Leistungstrainer Oliver Selbach, der auch die Bundesliga-Damen von Grün-Weiß Ratingen trainiert.

Ganz unabhängig vom Ausgang des Finales: Peter Herzum, Anton Kettner, Philipp Gleich, Justus Brümmer und Leon Brink werden in der kommenden Saison in der U16 antreten. Sie könnten zwar noch in der U14 spielen, doch da wären sie unterfordert.

Auch die anderen Nachwuchsteams des TC 13 sind erfolgreich: Die Jungen U10 wurden in der Bezirksklasse B Erster und steigen auf. Dieses Kunststück gelang auch den Jungen U16 und den Mädchen U12. Für den TC 13 kommen die Erfolge gerade richtig: Bald feiert der Verein seinen 100. Geburtstag.



Peter Herzum, Leon Brink, Justus Brümmer, Anton Kettner und Philipp Gleich sind mit der U14 des TC 13 Tabellenzweiter.

RP-FOTO: FALK JANNING

Seit 1935 in Familienbesitz

ROLAND
HERRENSCHUHE

leider nur für Männer

Friedrichstraße 2
Ecke Graf-Adolf-Platz
Tel. 02 11/37 76 28

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
10.00 - 19.30 Uhr
Samstag
10.00 - 18.00 Uhr

Gültig bis zum 13.07.2013

50%
auf alle bereits reduzierten Schuhe (vom ursprünglichen Preis)

• ca. 500 reguläre Artikel • Größen 38 bis 48 • Extraweitenprogramm
roland-herrenschuhe@t-online.de • www.roland-herrenschuhe.de